



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BUBESHEIM

Sitzungsdatum: Montag, 07.07.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Bubesheim

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Sauter, Walter

2. Bürgermeister

Finkel, Rainer

3. Bürgermeister

Sobczyk, Gerhard

Mitglieder des Gemeinderates

Edelmann, Hedwig
Fichtl, Wolfgang Dr.
Laub, Jürgen
Mayer, Werner
Oberauer, Christoph
Radinger, Sonja
Ritter, Hermann
Schaich, Harald
Zeiser, Georg

Schriftführer

Ruhland, Konrad

Geladene Personen:

Herr Stöberl, KLING CONSULT
Herr Kanderske, KLING CONSULT
Herr Scharpf, Ing.büro Puhla, Kaufering
Herr Peter Kaiser, Unternehmensberater

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Häußler, Hans Peter

Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde **GL/002/2014**
Bubesheim;
Vorstellung der Kosten durch Herrn Kanderske/ Herrn Stöberl, KLING
CONSULT
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die neue Hundesteuersatzung **KÄ/003/2014**
2015
- 3 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung **GL/012/2014**
- 4 Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 - 4.1 Baugebiet "Untere Lache" Grünstreifen
 - 4.2 Kanal Wiesenweg
 - 4.3 Wintertheater

1. Bürgermeister Walter Sauter eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Bubesheim. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Bubesheim fest. Es wurden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

Für die Dauer der Sitzung des Gemeinderates Bubesheim lag die nichtöffentliche Niederschrift vom zur Einsichtnahme aus. Sie gilt als genehmigt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1: Überarbeitung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bubesheim; Vorstellung der Kosten durch Herrn Kanderske/ Herrn Stöberl, KLING CONSULT

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Kanderske und Herrn Stöberl vom Architekturbüro Kling Consult aus Krumbach als Gäste.

Der Gemeinderat Bubesheim hat bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2013/2014 beschlossen, dass aufgrund der angrenzenden Autobahn, sowie der Planung des GUD eine Raumanalyse hinsichtlich der weiteren Wohnflächenerweiterung beauftragt werden soll.

Bei einer gemeinsamen Besprechung mit dem Büro KLING CONSULT wurde angeregt, gleich den Flächennutzungsplan zu überarbeiten.

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Bubesheim ist mittlerweile 29 Jahre alt. Üblicherweise wird ein Zeitraum von etwa 15 Jahre angenommen, bis ein FNP überarbeitet werden soll. Alle Fachplanungen, Naturschutz, Immissionsschutz, Wasserrecht und vieles mehr haben in diesem Zeitraum neue Erkenntnisse, Planungsgrundlagen und Rechtsprechungen gefunden, die eingearbeitet werden können.

Der Gemeinderat Bubesheim müsste darüber abstimmen, ob die Änderung des Flächennutzungsplans in Auftrag gegeben werden soll.

Gemäß der geringen Bearbeitungsfläche von 751 ha ergäbe sich ein Honorar von ca. 69.000 EUR – 74.600 EUR netto, inkl. der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, sowie des Umweltberichtes.

Mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation, stellte Herr Stöberl die Neuaufstellung eines Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Bubesheim vor. Bis der Flächennutzungsplan in Kraft treten kann dauert es ca. 2 Jahre. Aus den Reihen des Gemeinderates wurde angemerkt, dass sicherlich noch in dieser Legislaturperiode mit einer Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes begonnen werden sollte. Herr Gemeinderat Dr. Fichtl stellte den Antrag diesen Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil zu verlagern.

7-72-2014/GL mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1

Der Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil weiterbehandelt.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die neue Hundesteuersatzung 2015

Sachverhalt:

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Bubesheim ist mittlerweile 8 Jahre alt. Die derzeitigen Hundesteuersätze liegen im Vergleich mit anderen Kommunen im Landkreis unter dem Durchschnitt. Die Verwaltung regt daher eine Erhöhung an. Gleichzeitig wurde ein Paragraph bzw. ein höherer Steuersatz für die Haltung von Kampfhunden eingefügt.

Aktuelle Sätze im Landkreis Günzburg:

Gemeinde	Höhe der Hundesteuer		
	1. Hund	2. Hund	Kampfhunde
Günzburg	50,00 €	–	–
Ichenhausen	31,00 €	–	–
Bibertal	42,00 €	72,00 €	–
Burgau	26,00 €	–	–
Leipheim	20,50 €	–	–
Kammeltal	30,00 €	40,00 €	320,00 €
Haldenwang	30,00 €	75,00 €	500,00 €
Rettenbach	30,00 €	–	250,00 €
Burtenbach	30,00 €	50,00 €	500,00 €
Ursberg	25,00 €	50,00 €	–

Die Änderungen zur alten Satzung wurden rot kursiv dargestellt. Anmerkungen der Verwaltung sind blau dargestellt.

7-73-2014/KÄ mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 1

Die Gemeinde Bubesheim erlässt eine neue Hundesteuersatzung, die ab dem 01.01.2015 gültig ist.

7-74-2014/mehrheitlich beschlossen Ja 12 Nein 0

Für Kampfhunde wird eine Hundesteuersatzung in Höhe von 400 € pro Hund fällig. Es ist daher in dem vorliegenden Entwurf unter § 5 Abs. 2 der Betrag von 300 € auf 400 € zu ändern und der Zusatz pro Hund einzufügen.

7-75-2014/mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 2

Die restlichen Beträge in § 5 Abs. 1 bleiben so wie in der Vorlage vorgeschlagen. Dies bedeutet für den ersten Hund wird eine Hundesteuer in Höhe von 30 € fällig, für den zweiten Hund eine Hundesteuer in Höhe von 40 € und für jeden weiteren Hund eine Hundesteuer von 40 €.

TOP 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Sachverhalt:

Bgm. Sauter gibt nachfolgend gefasste Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt:

Notariatsangelegenheiten:

Eine Urkunde zum Verkauf von Bauplätzen im BG „Untere Lache“ BA 2 wurde genehmigt.

Vergabe der Fischereipacht für den „Kleiner Hölzlesweiher“, Fl.Nr. 1735, 0,1925 ha:

Das Fischereirecht für den „Kleinen Hölzlesweiher“, Fl. Nr. 1735 wird mit Wirkung ab 01.04.2014 für die Dauer von 10 Jahren an Herrn Refik Jusic verpachtet.

Antrag FF auf Umbau der Küche auf dem Festplatz:

Die Gemeinde Bubesheim stimmt grundsätzlich dem Umbau der Küche auf dem Festplatz durch die Feuerwehr Bubesheim zu.

Die Gemeinde Bubesheim übernimmt max. Kosten in Höhe von 1.000,00 € für das Material.

Antrag der Modellfliegergruppe auf Teilasphaltierung des Munitionsweges

Der Gemeinderat Bubesheim lehnt den Antrag auf Asphaltierung bis zur Kreuzung mit dem Grünen Weg ab.

/GL

TOP 4: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

!

TOP 4.1: Baugebiet "Untere Lache" Grünstreifen

Herr Gemeinderat Oberauer fragte nach ob die im Baugebiet „Untere Lache“ vorhandenen Grünstreifen noch angepflanzt werden.

Der Vorsitzende führte hierzu aus, dass in den Inseln noch Bäume gepflanzt werden. Die Pflanzung erfolgt dann, wenn die Bautätigkeiten im Baugebiet „Untere Lache“ größtenteils abgeschlossen sind.

!

TOP 4.2: Kanal Wiesenweg

Gemeinderätin Edelmann fragte nach, ob der Kanal im Wiesenweg dieses Jahr saniert wird.

Der Vorsitzende teilte hierzu mit, dass nach den Sommerferien nochmals darüber gesprochen werden muss.

!

TOP 4.3: Wintertheater

Gemeinderätin Edelmann bedankte sich im Namen des Gemeinderats beim Wintertheater für das schöne Theaterstück.

!

Walter Sauter
1. Bürgermeister

Konrad Ruhland
Schriftführer